

Informationen plus Genuss und Geselligkeit

2. Zürcher Apéro von DENTAURUM Switzerland – Gelungene Fortsetzung mit ZTM Jan Langner.

ZÜRICH – Ein Apéro ist ein gesellschaftlicher Brauch in Frankreich und der Schweiz, der Genuss und Geselligkeit verbindet. Wenn dann noch der praktische Nutzen hinzukommt, ist die Basis für eine erfolgreiche Veranstaltung gelegt. So geschehen An-

Das Verblendkeramik-System ceraMotion® war das Hauptthema des Abends. François Hartmann, Zahntechniker und Anwendungsberater der Dentaurum-Gruppe, nahm die Gäste zu Beginn mit auf eine Reise ins Innere der Keramik. Er beleuch-

Entwicklungen gilt Jan Langner seit Jahrzehnten als Koryphäe auf dem Gebiet der Zahntechnik. Er beeindruckte mit vielen Beispielen aus seinem Laboralltag, die er mit ceraMotion® ästhetisch gelöst hat. Ein sprachliches Highlight boten Dominik Mäder und Patrick Zimmermann bei ihrem Vortrag: Die beiden moderierten ihren Part zur Freude des Publikums komplett auf Schweizerdeutsch! Mit ihrer Präsentation bewiesen die Inhaber der Zahnmanufaktur in Bern, dass sie besondere Freude an ihrem Handwerk haben und ceraMotion® gewinnbringend in ihrem modernen Labor einsetzen.

Bei leckerem Fingerfood und erfrischenden Drinks gab es nach der spannenden Vortragsreihe Gelegenheit für den Austausch mit Kollegen und Fragen an die Experten. Schon zu diesem Zeitpunkt kam viel positives Feedback von den Gästen.



V. l. n. r.: Marcel Imhof (Mitarbeiter Dentaurum Switzerland), Ute Lehrer (Verkaufsdirektorin Dentaurum Switzerland), ZT Dominik Mäder, ZTM Jan Langner, ZTM Patrick Zimmermann und ZT François Hartmann (Customer Support Prosthetics Dentaurum).

fang September in Zürich: Ute Lehrer, Verkaufsdirektorin von Dentaurum Switzerland, lud zum zweiten Mal zu einem ganz besonderen Keramik-Informationsabend ein.

Auch 2015 wurde wieder Wert auf eine aussergewöhnliche Location gelegt. Mit der Wahl des Originalgebäudes der ehemaligen Sihl Papierfabrik entschied man sich für einen Veranstaltungsort, der schon selbst eine Inspirationsquelle darstellt. Die Wände der Fabrik wurden nach ihrer Schliessung von verschiedenen Künstlergruppen gestaltet. So konnten sich die über 50 erschienenen Zahntechniker in entspannter Atmosphäre im „Papiersaal“ auf die angekündigte Keramikkunst einstimmen.

tete aus werkstoffkundlicher Sicht, welche Vorteile das ceraMotion®-System seinen Anwendern bietet und machte neugierig auf die anschließenden Praxisfälle.

Spannende Falldarstellungen

Auf der aussergewöhnlichen 180-Grad-Bühne präsentierten ZTM Jan Langner, ZTM Patrick Zimmermann und ZT Dominik Mäder, wie einfach und unkompliziert die Handhabung der ceraMotion® ist. Referent Jan Langner, Zahntechnikermeister mit den Tätigkeitsschwerpunkten Frontzahnästhetik, Implantologie und kombinierter Zahnersatz, betreibt ein Labor in Schwäbisch Gmünd. Mit vielen eigenen

Der ceraMotion®-Vorteil

Mit über 20 Jahren Erfahrung in eigener Keramikentwicklung innerhalb der Dentaurum-Gruppe entstand mit einem internationalen Expertenteam die Basis für ceraMotion®. Das System deckt die wichtigsten Gerüstwerkstoffe im Bereich der Metall- und Vollkeramik ab und ist geeignet für Legierungen im klassischen und hochexpandierenden WAK-Bereich, edelmetallfreien Legierungen (z. B. remanium® Star), Titan, Zirkonoxid und Lithiumdisilikat. Auch in der Verarbeitungstechnik hat der Keramiker die Wahlmöglichkeit zwischen einer klassischen, individuellen Verblendung, der Cutback-Technik, der Maltechnik und der Press- und Überpresstechnik. [DT](#)
Quelle: DENTAURUM GmbH & Co. KG

Möglichkeiten und Grenzen

St. Gallen erwartet die Swiss Dental Hygienists.

ST. GALLEN – Am 13. und 14. November dieses Jahres findet der 40. Jahreskongress von Swiss Dental Hygienists in der Ostschweiz statt.

Das Thema des Kongresses „Possibilities and Limits – Möglichkeiten und Grenzen“ ist weit gefächert. Susanne Höchsmann von der Sektion Ostschweiz-Graubünden gibt im Kongressvorwort folgende gedankliche Anregung: „Stossen wir nicht alle im Laufe unseres Lebens immer wieder an Schranken? Haben sich dadurch nicht meist neue Alternativen ergeben, Chancen aufgetan und neue interessante Wege eröffnet? Jedes Hindernis ist eine Herausforderung, die den Menschen antreibt, Lösungen zu suchen, um es zu überwinden.“

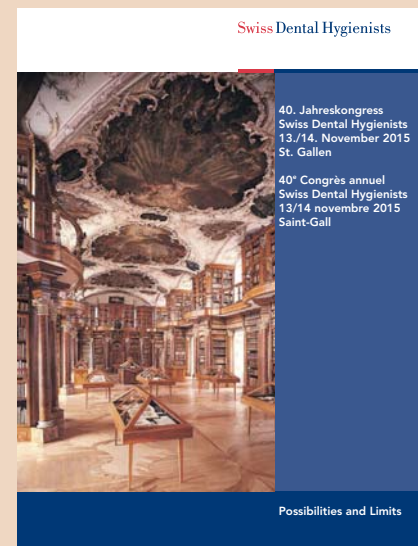
Neuerungen bieten permanent Chancen, Bisheriges zu hinterfragen. Dem trägt das Tagungsprogramm mit zahlreichen Beiträgen Rechnung. So wird Prof. Dr. med. Thierry Carrel im Eröffnungsvortrag über „Innovative Technologien in der Herzchirurgie“ sprechen. Ihm folgen Prof. Dr. med. Hans Rickli mit einem „Update Endocarditis-Prophylaxe“ und Prof. Dr. Dr. J. Thomas Lambrecht mit seinem Beitrag „Neue Risikopatienten durch neue Medikamente“.

Weitere ausgewiesene Spezialisten werden in St. Gallen zu Wort kommen und u.a. über Schilddrüsenprobleme, Darmkrankheiten und deren Auswirkungen auf die Mundhöhle, Organpende und Transplantation sowie die Osteo-Odonto-Keratoprotthese referieren.

Begleitet wird der Jubiläumskongress wieder von einer umfangreichen Dentalausstellung. Knapp 60 Unternehmen informieren vor Ort über ihr Produkt-Portfolio und

stehen für Gespräche (und Bestellungen) bereit.

Zum Rahmenprogramm gehören auch die beiden Workshops: Oral-B veranstaltet am Freitagvormittag den Kurs „Individuell-risikoorientierte Prävention bis ins hohe Lebensalter“ und GABA-Schweiz



führt am frühen Freitagabend den Workshop „Gesund beginnt im Mund! Zusammenhänge zwischen Mund- und Allgemeingesundheit“ durch.

Der Freitagabend steht dann ganz im Zeichen des Miteinanders. Nach einem Willkommenstrunk mit Glühwein und Biberli geht es anschließend zum Gospelkonzert in die Stadtkirche St. Laurenzen. Der Abend klingt mit einem Kongressessen, welches unter dem Motto „Jubiläum 40 Jahre Kongress“ steht, in der Gaststube zum Schössli aus. [DT](#)

Weitere Informationen unter www.dentalhygienists.ch.

ANZEIGE

KURSREIHE 2015/2016

Referent | Prof. Dr. Dr. Frank Palm/Konstanz

Implantologische Chirurgie von A-Z

Ein kombinierter Theorie- und Demonstrationskurs

Termine

04.12.2015	Baden-Baden
03.06.2016	Warnemünde
07.10.2016	Hamburg
04.11.2016	Wiesbaden
11.11.2016	Essen

Kursprogramm

www.implantologische-chirurgie.de

inkl. DVD

4
FORTBILDUNGSPUNKTE

Faxantwort
+49 341 48474-290

Bitte senden Sie mir das Programm zum Seminar „Implantologische Chirurgie von A-Z“ mit Prof. Dr. Dr. Frank Palm/Konstanz zu.

Titel | Vorname | Name

E-Mail (Bitte angeben!)

PRAXISSTEMPEL

DTH 11/15

Nähere Informationen zu den Kursinhalten, den Preisen und den Allgemeinen Geschäftsbedingungen erhalten Sie auch unter www.oemus.com

I Dieser Kurs wird unterstützt | Stand: 15.10.2015

Organisation | Anmeldung
OEMUS MEDIA AG
Holbeinstrasse 29, 04229 Leipzig, Deutschland
Tel.: +49 341 48474-308
Fax: +49 341 48474-290
event@oemus-media.de | www.oemus.com